



## „Gute Pflege geht nicht im Minutentakt“

Die Beschäftigten des Matthäusstifts haben sich am Mittwoch an einer Aktion der Gewerkschaft ver.di für mehr Personal in der Altenpflege beteiligt. Die Kollegen drückten mit einer Menschenkette ihren Unmut über die personelle Besetzung aus. Diese errechnet sich laut Mitteilung anhand der Pflegegrade und ist aus Sicht der Beschäftigten zu gering. Pappfiguren symbolisierten fehlendes Personal, das dringend notwendig sei, um gute Pflege leis-

ten zu können. „Versprechen halten“, „Mehr Personal per Gesetz“, „Mehr von uns ist besser für alle“ oder „Gute Pflege geht nicht im Minutentakt“ war auf Schildern zu lesen. Mit dieser Aktion wollten die Beschäftigten die Politik daran erinnern, dass im Wahlkampf die Pflege von vielen Parteien thematisiert wurde und sie jetzt nicht vergessen werden wollen, heißt es weiter. Hintergrund war ein bundesweiter Aktionstag.